



**Beatrix Zurek**  
Gesundheitsreferentin

Über die BA-Geschäftsstelle Süd  
an den Vorsitzenden des  
Bezirksausschusses  
07 - Sendling-Westpark  
Herrn Günter Keller

04.11.2025

[ LHM-intern ]

**Das Referat für Klima und Umweltschutz wird gebeten im Westpark eine UV-Index-Tafel zu errichten.**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08023 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark - vom 29.07.2025

Sehr geehrter Herr Keller,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Mit diesem Antrag fordert der Bezirksausschuss 07 - Sendling-Westpark, im Westpark eine UV-Index-Tafel zu errichten.

In der Begründung zu diesem Antrag wird u. a. ausgeführt, dass UV-Index-Tafeln anschaulich erklären könnten, wann und wie die Münchener Bürgerschaft sich besonders gut gegen ultraviolette Strahlung schützen könnte.

Zu diesem Antrag kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Ihre Anregung, die Münchener Bürger\*innen für die gesundheitlichen Risiken ultravioletter Strahlung zu sensibilisieren und präventives Verhalten zu fördern, ist aus Sicht des vorbeugenden Gesundheitsschutzes ausdrücklich zu begrüßen. Aus folgenden Gründen befürworten wir jedoch die Anbringung einer UV-Index-Tafel im Westpark nicht:

Der UV-Index ist eine dynamische Größe, die sich witterungsbedingt im Tagesverlauf stark verändern kann. Eine Informationstafel kann als stationäre Installation nur am Ort der Aufstellung zum jeweiligen Zeitpunkt der Präsenz eingesehen werden und hätte somit eine sehr begrenzte, lokale Wirkung. Die Informationen des QR-Codes werden üblicherweise mit einem Handy zugänglich gemacht; wer jedoch über ein Handy verfügt, kann den UV-Index wesentlich einfacher und ortsunabhängig über gängige Informationsdienste direkt abrufen. Die Aktualität des QR-Codes auf der Tafel muss regelmäßig überprüft werden. Zudem leiden Informationsangebote über Beschilderungen unter äußeren Einwirkungen wie Witterung und Vandalismus und bedingen daher auch einen hohen Instandhaltungsaufwand.

Hinzu kommt, dass es aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes zielführender erscheint, wenn Bürger\*innen Informationen zum UV-Index bereits vor dem Verlassen schützender Gebäude abrufen. Nur so können rechtzeitig ggf. angemessene Schutzmaßnahmen ergriffen oder die Tagesgestaltung entsprechend angepasst werden. Für Bürger\*innen stehen hierzu bereits verlässliche, kontinuierlich aktualisierte digitale Informationsangebote etwa über den Deutschen Wetterdienst (<https://www.dwd.de/>) bzw. über das Bundesamt für Strahlenschutz (<https://www.bfs.de/>) zur Verfügung. Diese Dienste bieten nicht nur tagesaktuelle und ortsgenaue UV-Index-Werte, sondern stellen zugleich weitere gesundheitspräventiv wertvolle Hinweise beispielsweise zu Hitze- und Ozonbelastung sowie zum Pollenflug bereit.

Ungeachtet dessen ist die Aufklärung über die gesundheitlichen Gefahren der UV-Strahlung wie eingangs erwähnt ein zentrales Anliegen des Gesundheitsreferats. Das Gesundheitsreferat setzt hierbei auf bewährte Kommunikationsmaßnahmen im Rahmen von Aufklärungsaktionen, die Verteilung von Informationsmaterialien sowie Beratung zu diesem Thema im Rahmen der Stadtteilgesundheitstage, der umweltmedizinischen Beratung und anlässlich spezieller Aktionstage wie beispielsweise dem Münchener Sportfestival oder dem Tag der Daseinsvorsorge.

Die systematische Auseinandersetzung mit den gesundheitlichen Gefahren von Hitze und UV-Strahlung erfolgt kontinuierlich und wird im gesamtstädtischen Kontext fortlaufend evaluiert und weiterentwickelt. So werden derzeit ergänzend zur bereits bestehenden „Karte kühler Orte“ Möglichkeiten eines kartenbasierten, interaktiven „Schattenroutings“ geprüft, um Bürger\*innen dabei zu unterstützen die UV-Belastung im Alltag zu reduzieren. Daneben existieren eine Vielzahl weiterer öffentlicher Informationen, von denen beispielhaft die Informationsbildschirme im öffentlichen Nahverkehr erwähnt seien, auf denen regelmäßig der UV-Index und empfohlene Schutzmaßnahmen gezeigt werden.

Ihrem Antrag zur Aufstellung von UV-Index-Tafeln am Westpark, deren Errichtung und Unterhalt im Übrigen in die Zuständigkeit des Baureferats fallen würde, kann daher nicht entsprochen werden.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 08023 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 29.07.2025 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek  
berufsmäßige Stadträtin